

# CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen  
Besten Dank!

## IMPROVED AMMONIA SCRUBBERS

Perma Pure® has introduced a line of ammonia scrubbers, including heated-jacket versions, which feature an improved, longer lasting proprietary scrubbing media. The AS-Series™ ammonia scrubbers remove ammonia from stack emissions, eliminating damage to monitoring equipment. The scrubbing media lasts ten times longer than before, greatly extending the maintenance interval between replacements.

Ammonia is injected into stack gases to reduce nitrogen oxide emissions, but it can damage emissions monitoring instruments. Residual ammonia reacts with sulphur dioxide to form ammonium salts and these can accumulate in sample lines or analysers. The AS-Series™ scrubbers selectively remove the ammonia from the emissions samples, preventing damage to the gas analysis system.

The scrubbers now utilise a phosphoric-acid based scrubbing media. This extends the time between replacements to several months and makes it visually obvious when the media needs to be replaced. The shell of the rugged housing is easily released and removed without tools, making such replacement simple.

Heated-jacket versions are now also available for when the ammonia scrubber cannot be installed in a heated area. These prevent the condensation of excessive water in the scrubber and the loss of the water soluble media. A thermal blanket (110 or 220 V) with Velcro closures surrounds the scrubber. When replacement of the scrubber media is required the blanket is easily peeled open.

AS-Series™ ammonia scrubbers are manufactured exclusively by Perma Pure® Inc., a member of the Halma Group. For more information visit the website at [www.permapure.com](http://www.permapure.com), or e-mail [info@permasure.com](mailto:info@permasure.com).

- Perma Pure Inc., P.O. Box 2105, 8 Executive Drive, Toms River, NJ 08754, USA  
[www.permasure.com](http://www.permasure.com)

Company Contact:  
Chuck Dubois  
Tel: +1732 244 00 10  
Fax: +1732 244 81 40  
E-mail: [info@permasure.com](mailto:info@permasure.com)

*Leserdienst Nr. 2*



Perma Pure® has introduced a line of ammonia scrubbers, including heated-jacket versions, which feature an improved, longer lasting proprietary scrubbing media. The AS-Series™ ammonia scrubbers remove ammonia from stack emissions, eliminating damage to monitoring equipment. The scrubbing media lasts ten times longer than before, greatly extending the maintenance interval between replacements.

## Neues Mehrkanal-Analysesystem für die Wasseraktivität bietet jetzt eine Schnellanalysefunktion

Das neue HygroLab-3-Mehrkanal-Analysesystem für die Wasseraktivität von Rotronic ermöglicht die neue und einzigartige Schnellanalysefunktion Aw Quick.

Aw Quick ist ein softwareunterstütztes Messwerkzeug für die Wasseraktivität. Es verringert die Analysezeit für die meisten Proben auf 4 bis 6 Minuten durch eine genaue mathematische Auswertung

der Stabilisierungskurve. Dieses System bietet sich besonders in solchen Labors an, die eine grosse Anzahl an Proben zu bewerkstelligen haben. Durch den gleichzeitigen Einsatz von 4 Messstationen und Verwendung der Aw Quick-Funktion kann der Anwender Messergebnisse für die Qualitätskontrolle schneller als jemals zuvor zur Verfügung stellen. Dies kann





Pharma und Lebensmittelindustrie findet sich in dem Katalog der passende Logger.

Im Kapitel der «Messumformer» sind die neusten Transmitter für die Feuchte- und Temperaturmessung ausführlich beschrieben. Von HLK-Anwendungen über Industrietransmitter mit Einsatzbereichen von  $-50...200\text{ }^{\circ}\text{C}$  /  $0...100\%\text{rF}$  mit höchster Genauigkeit und Langzeitstabilität bis zum ATEX2180 / FM geprüften, eigensicheren Messumformer ist alles aus der Hand von ROTRONIC erhältlich.

In enger Zusammenarbeit mit Meteo Schweiz wurde ein Wetterschutz entwickelt und wird als Weltneuheit im Katalog 2004/2005 präsentiert. Diverse Feuchtefühler für Aussenanwendungen und der Wettervorhersage finden sich im Abschnitt «Meteo». Wer sich für Wasseraktivität (Gleichgewichtsfeuchte in Feststoffen) interessiert, findet unter den portablen und modularen Wa-Stationen sicher das richtige Produkt. Schnelle Wasseraktivitätsmessungen sind gewährleistet.

Weitere Kapitel sind «Nur-Temperaturmessung» und OEM-Produkte. Durch die eigene Entwick-

lung und Produktion im Hause Rotronic können kundenspezifische Produkte in kürzester Zeit realisiert werden.

Erstmals finden sich neben den rückführbaren SCS\*-Feuchtestandards (\* Swiss Calibration Service) weitere Möglichkeiten zur Kalibration von Feuchte- und Temperaturmessgeräten. Der HygroGen®, ein Feuchte- und Temperaturgenerator, bietet eine kundenfreundliche Möglichkeit, um Geräte jeden Herstellers schnell und hochpräzise zu kalibrieren. Alle Produkte des umfassenden Werkes werden in der Schweiz entwickelt und produziert. Auch ein technisches Dokument kann ganz spannend sein. Sichern Sie sich noch heute Ihr persönliches Exemplar bei Rotronic.

- Rotronic AG  
Grindelstrasse 6  
Postfach 451  
CH-8303 Bassersdorf  
www.rotronic.com  
Telefon: 01 838 11 11  
Telefax: 01 836 44 24  
E-Mail: info@rotronic.ch

*Leserdienst Nr. 4*

## Titrande 841 – für Karl-Fischer-Titrationen

Die Karl-Fischer-Wasserbestimmung ist eine der weltweit in den Laboratorien am häufigsten angewandte Methode. Mit einem Applikationsbereich von 0,1%–100% Wasser kommt die volumetrische Karl-Fischer-Titration in allen Branchen zum Einsatz. Der ausgefeilte Regelalgorithmus des Titrande ist an die Charakteristik der Karl-Fischer-Reaktion angepasst und garantiert Resultate höchster Präzision.

Unterschiedliche Reagenzien erfordern unterschiedliche Parameter, dem trägt der Titrande Rechnung. Wählen Sie direkt Methoden, die an ihre Reagenzien angepasst sind, aus.

Der Austausch des verbrauchten KF-Reagenz in der Titrierzelle kann mittels 803 Titrierstand manuell erfolgen oder noch komfortabler mit dem automatischen Reagenzwechsel. Sie bestimmen den Zeitpunkt und das Gerät samt Dosino führen den Austausch automatisch durch.

Beim Titrande 841 dosieren Sie mit Dosinos und Dosiereinheiten, die direkt auf die Reagenzflaschen aufgeschraubt werden. Adapter sorgen dafür, dass alle Reagenzflaschen direkt verwendet werden können.

Der Dosino kann dank des «Empty»-Befehls vollständig ge-

leert werden, dadurch entfällt ein besonders bei KF-Reagenzien lästiges Öffnen und Reinigen der Dosiereinheit.

Der Titrande 841 verfügt über die zum Steuern von Probenwechslern erforderliche Intelligenz und weitere exklusive Eigenschaften wie:

- Touch Control mit grossem Farbdisplay
- PC Control für die Bedienung via PC
- Intelligente Dosierelemente
- Karl-Fischer-Titration und SET-Titration
- Client Server database dank Tiamo
- Paralleltitrationen mit Tiamo
- Lab Link für Intranet und Internet
- Automatischer Reagenzwechsel mit dem einmaligen Dosino. Erfüllt FDA-Vorschrift 21 CFR Part 11
- USB-Schnittstellen für Probenwechsler, Drucker, PC-Tastatur, Barcodeleser

- Metrohm AG, Postfach  
CH-9101 Herisau  
Tel. +41 71 353 85 85  
Fax +41 71 353 89 01  
Internet www.metrohm.ch  
E-Mail sales@metrohm.ch

*Leserdienst Nr. 5*

**NIR**  
Solutions  
by Büchi

## Aktiv oder Placebo?

### Wozu öffnen, wenn es ohne geht?

NIRSolutions® by Büchi ist die umfassende Antwort für Ihre analytischen Herausforderungen. Von der professionellen Beratung bis zur kompetenten Unterstützung in der Routine begleiten wir Sie bei der Umsetzung all Ihrer NIR-Projekte.

NIRSolutions ist ein integrales Produktkonzept aus drei Säulen: Instrumente, Software und Dienstleistungen. Dabei stehen Ihnen erfahrene und engagierte Spezialisten in jeder Phase zur Seite.



Besuchen Sie uns auf der Analytica:  
Halle A4, Stand A4.311

**BÜCHI** Labortechnik AG  
9230 Flawil/Schweiz  
Tel. +41 71 394 63 63

www.nirsolutions.com



## Announcement of the BÜCHI NIR Award 2004

Since 2001 the Büchi NIR Award is presented every year. Previous awardees have been among others Dr. James Drennen, Duques University in Pittsburgh, USA, Prof. Tony Moffat, University of London, School of Pharmacy, UK, Prof. Yukihiko Ozaki, Kwansai-Gakuin University in Kobe, Japan, and Prof. Heinz W. Siesler, University of Duisburg-Essen, Germany.

Because in addition Büchi sponsors the Tomas Hirschfeld Award as well, this year the BÜCHI NIR Award is dedicated for the first time to excellent diploma and doctoral theses in the field of NIR spectroscopy. Interested parties are encouraged to submit their NIR results and apply for the NIR Award. Deadline for applications is 30th of

June 2004. It's worthwhile: the prize money is \$ 2'000. Details and application forms can be requested at nir.award@buchi.com or via www.nirsolutions.com.

- Büchi Labortechnik AG  
Meierseggstrasse 40, Postfach  
CH-9230 Flawil  
Tel. 071 394 63 63  
Fax 071 394 65 65  
E-Mail: buchi@buchi.com

Leserdienst Nr. 7



## Tyvek® lässt Luft schnell entweichen, hält dabei Feinstpulver sicher zurück

Zum Abfüllen pulverförmiger Schüttgüter hat Bischof + Klein (B+K), Lengerich, einen Polyethylensack entwickelt, in dessen Kreuzboden ein luftdurchlässiges Deckblatt aus Tyvek® von DuPont integriert ist. Durch dieses hoch beanspruchbare Polyethylen-Spinnvlies entweicht die überschüssige Luft nach dem Befüllen schnell aus den Säcken. Dabei ist Tyvek® zugleich feinporig genug, um auch feinkörnige Staubanteile mit Partikelgrößen bis unter 1 µm sicher im Sack zurückzuhalten, so dass die Umwelt nicht belastet wird. Damit sind diese Säcke bevorzugt für das Abfüllen von feinsten, hochreinen Pulvern geeignet, denn diese haben bei geringem Gewicht ein sehr grosses Volumen, das entlüftet werden muss. Als einer der ersten Anwender setzt die schweizerische Ciba Spezialitätenchemie die Säcke für den Transport von Kunststoff-Additiven ein.

B+K liefert die Säcke mit geschlossenem Kreuzboden aus. Dieser entsteht durch Falten des abgelängten Folienschlauchs und anschliessendes Verkleben. Bei diesem Schritt wird auch das Fenster aus Tyvek® in der mittigen Aussparung fixiert. Dazu Jürgen Sundermann, Technical Sales Service in der Sparte Industrieverpackungen von B+K: «Das Deckblatt aus Tyvek® sorgt in mehrfacher Hinsicht für zusätzliche Sicherheit. Einerseits lassen sich gut entlüftete

Säcke besser palettisieren, weil sie dicht gepackt aufeinander liegen, was die Transportsicherheit erhöht. Zum anderen bleiben gesundheitsgefährdende oder umweltunverträgliche Staubpartikel sicher im Transportsack eingeschlossen, anstatt sich rund um den Abfüllort zu verteilen. Dies ist bei alternativen Entlüftungsmethoden, beispielsweise beim Perforieren der Folienhülle, so nicht gewährleistet. Und schliesslich verhindert Tyvek® auch, dass Fremdpartikel in den Sack eindringen und das hochwertige Füllgut kontaminieren.»

Mit den Kreuzbodensäcken für die Ciba Spezialitätenchemie, die für den Gefahrguttransport zugelassen sind, hatte B+K im April 2002 den Deutschen Verpackungsinstitut in der Kategorie Transportverpackungen gewonnen. Alternativ fertigt das Unternehmen auch ganz aus Tyvek® bestehende Säcke mit Einfüllventil für Anwendungen, bei denen die überschüssige Luft während oder nach dem Befüllen mittels Unterdruck abgesaugt wird.

Malik Zeniti, Sales & Marketing Manager für DuPont Nonwovens Industrial Packaging (Europa), nennt weitere Vorteile für den Anwender: «Durch das schnelle Entlüften sind hohe Füllgeschwindigkeiten erreichbar, und weil kaum überflüssige Luft im Sack ver-

bleibt, lässt sich entweder dessen Grösse minimieren, oder – bei entsprechend ausgelegten Anlagen – die Füllkapazität erhöhen. Und letztendlich präsentieren sich die bedruckten Säcke dort, wo es darauf ankommt, in einer attraktiven Form: bei der Anlieferung beim Kunden.»

Tyvek® ist ein vielseitiges Material für das Verpacken empfindlicher Güter wie Chemie-, Elektronik- oder medizintechnische Produkte. Als Spinnvlies aus feinen, miteinander verbundenen Polyethylenfasern kombiniert es zum einen geringes Gewicht mit hoher Durchstoss-, Reiss- und Abriebfestigkeit sowie zum anderen sehr gute Barriereigenschaften gegen Wasser und Chemikalien mit guter

Dampf- und Luftdurchlässigkeit. Tyvek® ist fast fusselfrei, weich und opak. Damit ist es heute zu einem bewährten Produkt für vielfältige Anwendungen geworden, die von Steril- und Industrieverpackung über Schutzkleidung bis zu Werbepanellen reichen.

- Bischof + Klein GmbH & Co. KG  
Rahestrasse 47  
D-49525 Lengerich  
Kontakt: Jürgen Sundermann  
Telefon: ++49 (0) 5481 920 595  
Fax: ++49 (0) 5481 920 98 595  
E-Mail: juergen.sundermann@bischof-und-klein.de

Leserdienst Nr. 8



Ein Tyvek®-Deckblatt im Kreuzboden des Transportsacks von Bischof + Klein lässt überschüssige Luft entweichen, die beim Befüllen mit pulverförmigen Schüttgütern in den Sack eingetragen wird. Staubpartikel werden sicher zurückgehalten. Für das Vakuum-Entlüften bietet der Hersteller ganz aus Tyvek® bestehende Säcke an.

**Zusammenschluss von Hubwoo-Avisium und cc-chemplorer**

Hubwoo (ISIN: FR0004052561), der erste horizontale B2B Marktplatz Frankreichs, und cc-chemplorer, der führende e-Procurement Serviceanbieter in Deutschland, haben eine Vereinbarung getroffen, um eine Fusion unter Gleichen durchzuführen. 100% der cc-chemplorer-Anteile werden dabei an Hubwoo-Avisium übertragen. Durch diese Fusion entsteht der führende europäische e-Procurement Marktplatz und Serviceanbieter, spezialisiert auf MRO (Maintenance, Repair and Operation) und e-Procurement-Prozesse grosser Unternehmen.

Hubwoo-Avisium entwickelt und betreibt elektronische Beschaffungs-Plattformen, die grossen Unternehmen (TOTAL, MICHELIN, THOMSON, EDF-GDF, SAINT GOBAIN, ALCATEL, SAGEM, RENAULT VI, SNECMA, etc.) die Möglichkeit bieten, ihre Lieferanten anzubinden, kundenindividuelle elektronische Kataloge einzustellen und entsprechend elektronische Transaktionen abzuwickeln.

Hubwoo-Avisium ist der führende Betreiber eines horizontalen Marktplatzes in Frankreich mit einem konsolidierten Umsatz in 2003 von 11 Millionen € und ei-

nem positiven EBITDA im 4. Quartal 2003.

cc-chemplorer ist der führende e-Procurement Serviceanbieter Deutschlands, gegründet von bedeutenden deutschen Industrieunternehmen, wie BASF, Bayer, chemfidence, Degussa, Deutsche Telekom, Henkel und SAP. Mit über 30 bedeutenden Kunden (inkl. Volkswagen, Bayer, Degussa, Dia-geo, Syngenta, Heinken, SAP, etc.) verzeichnete cc-chemplorer 2003 einen Umsatz von 11,4 Millionen € und erreichte ein positives Jahresbetriebsergebnis.

Die Aktivitäten beider Unternehmen in 2003 zusammengefasst ergeben einen Umsatz von mehr als 22 Millionen €. Dabei wurden 640 000 Transaktionen mit einem Wert von mehr als 1 Milliarde € abgewickelt. Auf den Plattformen werden insgesamt 1700 Anbieter-Kataloge mit 25 Millionen Katalog-Artikeln angeboten und betreut.

Die neu entstehende Gruppe wird durch die Fusion der grösste Anbieter weltweit in der europäischen Branche der e-Procurement Marktplätze und Serviceanbieter. Die daraus entstehenden industriellen, technologischen und kommerziellen Synergien beschleunigen

das Wachstum des neuen Unternehmens und steigern zusätzlich dessen Profitabilität.

Wie in der Vereinbarung festgelegt, werden 100% der cc-chemplorer-Anteile an Hubwoo-Avisium übertragen. Diese Anteile werden wiederum durch die Ausgabe von neuen Hubwoo-Aktien gegenfinanziert.

Damit erhalten sowohl die Aktionäre von Hubwoo-Avisium als auch die Teilhaber von cc-chemplorer jeweils 50% am neu entstehenden Unternehmen.

Der endgültige Abschluss der Fusionsvereinbarung ist abhängig vom Einverständnis der Hubwoo-Aktionäre anlässlich der ausserordentlichen Hauptversammlung. Zudem muss die Genehmigung dieser Fusion durch die *Autorité des Marchés Financiers* vorliegen. Alle Konditionen des Abschlusses müssen vor der Durchführung der Hauptversammlung bekannt sein. Entsprechend werden die Details in einem separaten Informationsdokument («document E») vor der Hauptversammlung bekannt gegeben. Diese ausserordentliche Hauptversammlung ist für Ende Juni 2004 geplant.

Thierry Gadou, CEO von Hubwoo-Avisium, erklärt: «Wenige Firmen in unserem Geschäft verfügen über cc-chemplorers hervorragende Kompetenzen. Wir kennen das Unternehmen gut und haben

inzwischen bei vielen europaweiten Projekten zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat uns bereits gezeigt, dass sich beide Unternehmen optimal ergänzen.

Unser Zusammenschluss ist die logische Weiterführung dieser Partnerschaft, die neue Entwicklungs- und Synergie-Perspektiven eröffnet. Es ist zudem das Ergebnis einer Freundschaft und einer gemeinsamen europäischen Ambition.»

Christian Rast und Peter Kieffer, CEO von cc-chemplorer, fügen hinzu: «Dieser Zusammenschluss bietet unseren Kunden einen internationalen e-Procurement Serviceanbieter, der weltweit Marktführer ist. Dies ist der erste wichtige internationale Zusammenschluss, welcher einen europäischen «Champion» in der weltweiten Marktplatz-Arena erschafft.

Die zukünftige Gruppe beabsichtigt, so schnell wie möglich zu prüfen, ob die Aktien an der Frankfurter Börse gehandelt werden können.

- cc-chemplorer  
Frau Alexandra De Lorenzis  
Brühler Strasse 9  
D-53119 Bonn  
Tel: +49-228-61950  
Fax: +49-228-6195101  
info@cc-chemplorer

Leserdienst Nr. 9

**Leserdienst «CHIMIA-REPORT»**

**CHIMIA-Leserdienst Heft 4/2004**

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/>										

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert. Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

**KRETZ AG**  
CHIMIA-Leserdienst  
Postfach  
CH-8706 Feldmeilen  
Telefon 01 · 925 50 60, Telefax 01 · 925 50 77

## Dow unveils VERSIFY\* Plastomers and Elastomers – new technology generates unique performance combinations

Revolutionary catalyst technology is at the heart of VERSIFY\* Plastomers and Elastomers, a new range of specialty propylene-ethylene copolymers from Dow. The polymers are designed to improve optics, sealing and hot tack performance, elasticity, flexibility, and softness for flexible and rigid packaging producers, manufacturers of thermoplastic elastomers and olefins, and converters in the consumer products sector.

New catalysts will be combined with Dow's proprietary INSITE\* Technology and Solution Process to offer a highly versatile family of olefinic polymers which offer a unique balance of performance combinations for producers of films, fibers, and molded parts. The range also offers customers the opportunity to explore new application areas thanks to their good processability and compatibility with other polymers.

"VERSIFY Plastomers and Elastomers provide further proof of our commitment to innovation and to delivering winning solutions to fill market gaps and meet our customers' needs," said Romeo Kreinberg, Senior Vice President, Plastics. "We've combined the company's strength in catalyst and process technology, material and polymer science, as well as fabrication

and market expertise, in order to help our customers go beyond what has been possible in the past – we're now really looking forward to seeing how far we and our customers can take the range in the future."

"VERSIFY Plastomers and Elastomers have a unique molecular architecture," explained Kurt Swogger, Vice President Research & Development, Plastics. "It is this structure that differentiates our new range of polymers from typical Ziegler-Natta catalyst-based and metallocene catalyst-based copolymers of propylene."

"The new narrow molecular weight distribution and broad crystallinity distribution result in improved temperature performance against comparable metallocene products. The broad crystallinity distribution results in broad melting behaviour; a high melting shoulder is maintained even as the overall crystallinity of the polymer decreases. It is the combination of these factors that we believe delivers the range of application benefits we are seeing."

VERSIFY Plastomers and Elastomers will be appreciated by producers in a range of sectors:

- For **film producers**, VERSIFY Plastomers and Elastomers have

low modulus, good heat resistance and excellent optics, generating film with excellent clarity and 'sparkle' that will appeal to consumers. They create a soft-touch feel, which is dry and non-rubbery, and have low-noise characteristics. Finally, the products have excellent adhesion to ethylene and propylene polymers – meaning producers can build cost-effective and feature-rich parts.

- For producers of **rigid packaging and consumer durables**, the range additionally provides low heat seal initiation and a broad sealing window, resulting in flexible, transparent and heat sealable parts, improving security and aesthetics in the end-product. The soft-touch feel, for example, will be of interest to manufacturers of soft-touch surfaces for bottles.
- Producers of **thermoplastic elastomers and thermoplastic olefins** such as coated fabrics, artificial leather, soft-touch grips and flexible roofing membranes, will appreciate fundamental qualities such as soft-touch feel and ability to mold, form or blend with other polymers, as well as the excellent elastic recovery and exceptionally high filler loading VERSIFY Plastomers and Elastomers can bring. Application benefits range from reduced material costs to increased sound-deadening capability, and from better comfort fit to improved durability.

- **Consumer product manufacturers** will benefit from the excellent elastic recovery that VERSIFY Plastomers and Elastomers offer in films and fibers and, in the search for increased comfort, from the softness and reduced noise characteristics of the new polymer family.

"With VERSIFY Plastomers and Elastomers, we will be able to expand the possibilities for ethylene-propylene copolymers and deliver wide-ranging but specific benefits for many processors," said Ralf Brinkmann, Director of New Business Development. "Our hope now is that, as our customers' customers begin to see the benefits these specialty products bring to their end-use applications, the range will increasingly represent the product of choice in many markets."

Dow currently has developmental projects underway with several customers in a range of market segments. It has plans to convert existing facilities in order to produce VERSIFY Plastomers and Elastomers on a commercial scale in the second half of 2004, as more customers become aware of the versatility and key benefits of the new polymers.

- Dow Europe GmbH  
Bachtobelstrasse 3  
CH-8810 Horgen  
Tel. +41(0)1 728 21 11

*Leserdienst Nr. 10*

## Strong international presence is expected to grow

FILTECH 2005 – Europe's specialist event for filtration and separation will be staged next time in Wiesbaden October 11–13, 2005. The new venue is the capital of the State of Hessen and offers perfect conditions for FILTECH delegates, exhibitors and visitors. Frankfurt Airport, No.1 on the European continent, is only 20 minutes from Wiesbaden and guarantees excellent travel conditions for attendees from abroad. At FILTECH 2003 2/3<sup>rd</sup> of the participants came from 52 countries.

FILTECH comprises a 3-day conference and international exhibition featuring many of the industries big players. The scope includes fundamentals, equipment

and strategies to 'Solid-liquid-Separation' by filtration and sedimentation as well as 'Air and Gas Cleaning' by filtration, settling, electrostatic precipitation and scrubbing.

Starting in 1965 FILTECH continues to be the specialist forum for promoting and sharing information on the latest developments in filtration and separation technologies. The event is informative for all those concerned with designing, improving, purchasing, selling or researching filtration and separation equipment and services.

FILTECH 2005 will be staged in the Rhein-Main-Halls, situated in the City centre, a five minutes walk

from Central Station. Wiesbaden is an open and lively business centre, characterised by its Spa, a charming historic architecture and a beautiful old town. Wiesbaden is also known as the 'Gateway to the Rheingau'.

For more information contact:

- FILTECH EXHIBITIONS  
GERMANY  
Contact: Suzanne Abetz  
Brehmstrasse 84  
D-40239 Düsseldorf  
Phone: +49 (0)211 / 64 11 879  
Fax: +49 (0)211/64 11 912  
Info@FiltechEuropa.com  
www.FiltechEuropa.com

*Leserdienst Nr. 11*

## Für Ihre Werbung und Stellenangebote in CHIMIA:

**KRETZ AG**  
Verlag und Annoncen  
General Wille-Strasse 147  
Postfach  
CH-8706 Feldmeilen  
Telefon 01 925 50 60  
Telefax 01 925 50 77

## Agilent Technologies und Metrohm entwickeln eine Methode zur Bestimmung von Perchlorat in kontaminierten Wässern

Bei gefährdeter Wasserversorgung gewährleistet diese Methode eine höhere Empfindlichkeit und Zuverlässigkeit.

Agilent Technologies Inc. (NYSE: A) und Metrohm AG berichten über eine hochempfindliche Methode zur Bestimmung von Perchlorat in Oberflächen- und Trinkwasser. Perchlorat ist ein Raketentreibstoff und weit verbreiteter Schadstoff, welcher die Schilddrüsenfunktion beeinträchtigt.

Die US-Umweltschutzbehörde (EPA) hat für Perchlorat in Wasser einen vorläufigen Grenzwert (PHG) von 1 ppb festgelegt. Agilent und Metrohm's neue Methode kann Perchloratkonzentrationen von weniger als 0,1 ppb in Trink- oder Oberflächenwasser bestimmen. Dies erlaubt den Kontrollbehörden und Wasserlabors das zuverlässige und einfache Identifizieren von Wasserwerken, welche diesem Grenzwert (PHG) nahe kommen oder ihn gar überschreiten.

Nach Berichten der US-Umweltschutzbehörde (EPA) wurde in mindestens 20 US-Bundesstaaten Perchlorat in der Umwelt festgestellt. Gemäss Angaben des Gesundheitsdienstes von Kalifornien wurde allein in diesem Bundesstaat in mehr als 340 Quellen Perchlorat festgestellt.

Mike McMullen, Vice President und General Manager von Agi-

lent's Abteilung für chemische Analysengeräte, sagt dazu: «Mit dieser leistungsfähigen Methode können Kontrollbehörden und Wasserlabors potentielle Gesundheitsrisiken aufdecken. Die Agilent/Metrohm-Methode ist einfach und zuverlässig und benötigt keine teuren oder komplizierten Geräte. Die Kombination der führenden Technologien von Agilent und Metrohm hilft den Kunden, die behördlichen Forderungen nach tieferen Grenzwerten zu erfüllen.»

Die Agilent/Metrohm-Methode vereint die Ionenchromatographie mit der Massenspektrometrie (IC/MS) und verbindet Metrohm's Advanced IC System und Agilent's Serie 1100 massenselektiven Detektor zu einer kostengünstigen Lösung für Umweltanalysen. Diese Applikation wurde von den beiden Firmen als Teil eines gemeinsamen Marketingprojektes entwickelt.

Die neue Methode hat verschiedene Vorteile gegenüber konventionellen Bestimmungsmethoden, die auf Ionenchromatographie mit Leitfähigkeitsdetektion basieren. Die bisherigen Methoden können lediglich 1 bis 5 ppb Perchlorat in Trinkwasser bestimmen, wobei die Nachweisempfindlichkeit beim Vorhandensein komplexerer Matrices drastisch abnimmt. Störungen verursachen Abweichungen sowohl in positiver wie auch in nega-



tiver Richtung, was Fehldiagnosen zur Folge hat. Zudem ist die Reproduzierbarkeit bei stark belasteten Fluss- und Abwässern schlecht.

Dr. Helwig Schäfer, Vizedirektor und F & E Manager IC der Metrohm AG, stellt dazu fest: «Unter Anwendung relativ einfacher Parameter und zuverlässiger Geräte reduziert die Agilent/Metrohm-Methode den Einfluss von Störungen und eliminiert viele Probleme, die bezüglich Empfindlichkeit und Reproduzierbarkeit bei Verwendung anderer Methoden auftreten können. Dies illustriert die Machbarkeit und Effizienz der IC/MS-Kopplung für diese und andere Umweltanalysen.»

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Agilent. Die Vorschrift «The Analysis of Perchlorate by Ion Chromatogra-

phy/Mass Spectrometry», Publikation 5989-0816EN, erhalten Sie kostenlos von jedem Agilent-Verkaufsbüro oder über [www.agilent.com/chem/environmental](http://www.agilent.com/chem/environmental).

Mehr Informationen über Metrohm finden Sie unter [www.metrohm.com](http://www.metrohm.com).

Mehr Informationen über Agilent finden Sie unter [www.agilent.com](http://www.agilent.com).

Besuchen Sie uns vom 11.–14. 5. 2004 auf der Analytica in München, Halle A3, Stand 105/204.

- Metrohm AG, Postfach CH-9101 Herisau  
Tel. +41 71 353 85 85  
Fax +41 71 353 89 01  
Internet [www.metrohm.ch](http://www.metrohm.ch)  
E-Mail [sales@metrohm.ch](mailto:sales@metrohm.ch)

Leserdienst Nr. 12

## Lila hält Wort

Jeder Versuch sie abzulösen schlägt fehl: Denn auf den matt lilafarbenen **3M-Sicherheitsfolien** 76901 und 76903 erscheint dabei das Wort «STOP» und warnt so vor Manipulationen. Die Sicherheitsfolien sind für die Übertragung sichere Kennzeichnung entwickelt worden. Sie sind mit einem zunächst unsichtbaren Schriftzug «STOP» ausgestattet. Beim Versuch die Folie zu entfernen löst sich der Schriftzug aus dem Folienmaterial und macht die Manipulation sichtbar. Die Folie 76901 ist mit einem Permanent-Klebstoff ausgerüstet. Dadurch bleibt das STOP-Signet auf dem Untergrund haften. Die Folie eignet sich für dauerhafte Kennzeichnungen und lässt sich auch auf niederenergetischen Oberflächen verkleben. Eine typische Anwen-

dung ist der Versand von Wertpapieren in Sicherheitscouverts. Der Schriftzug «STOP» bleibt nach der Manipulation auf dem verklebten Untergrund; die Folie 76901 eignet sich daher nicht für Mehrweg-Verpackungen. Für temporäre Einsätze ist der Folientyp 76903 vorgesehen. Auch hier wird das STOP-Signet aktiviert und ist auf der Folie sichtbar. Der Schriftzug bleibt jedoch nicht auf dem verklebten Untergrund, welcher nach Ablösung der Folie rückstandsfrei sauber ist. Die Sicherheitsfolie 76903 eignet sich für die Sicherung von Gepäckstücken während des Transports und wird bei Verpackungen und Gehäusen eingesetzt, welche mehrmals verwendet werden. Der Versand von Software ist eine typische Anwendung.



- 3M (Schweiz) AG  
Eggstrasse 93  
Postfach  
CH-8803 Rüschlikon  
Telefon 01 724 90 90  
Telefax 01 724 91 55  
[www.3m.com/ch](http://www.3m.com/ch)  
E-Mail:  
[innovation.ch@mmm.com](mailto:innovation.ch@mmm.com)

Leserdienst Nr. 13